

Protokoll

der 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Skilifte Selital AG
vom Samstag, 23. Oktober 2021, 20.00 Uhr im Hotel Restaurant Schwarzenbühl, Riffenmatt

Vorsitz:	Stephan Lanz, VR-Präsident
Verwaltungsräte:	Rico Bevilacqua, Pascal Lorenzini, Nicolà Sarott, Patrick Zuber
Protokoll:	Regina Kyburz-Nydegger, Geschäftsstelle

1 Begrüssung, Bestimmung der Protokollführerin und der Stimmenzähler

Der Präsident, Stephan Lanz, eröffnet die 31. ordentliche Generalversammlung der Skilifte Selital AG.

Die AktionärInnen wurden via Aktienregister persönlich eingeladen. Weiter wurde die Versammlung fristgerecht im Anzeiger Schwarzenburg Nr. 39 und Nr. 42 sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB in der Woche 40 ausgeschrieben und die Einladung mit Beilagen auf der Homepage publiziert. Die Versammlung gilt somit als handlungs- und beschlussfähig.

Es sind total 29 AktionärInnen mit 156 Stimmen anwesend, das absolute Mehr beträgt 79 Stimmen; das qualifizierte Mehr beträgt 104 Stimmen (2/3 der anwesenden Aktienstimmen).

Entschuldigungen: Core Revision AG, Raiffeisenbank Schwarzwasser, Beat Keller, Ruedi Hänni, Tobias Reichenbach, Urs Hostettler, Gerhard Kyburz, Werner Engel, Jürg Stoll, Peter Schmid, Vreny und Marco Tartaglia, Beat Blum, Marianne Hänni, Hanspeter Habegger

Als Stimmenzähler werden Dominic Corpataux und Kurt Moser vorgeschlagen. Es gibt keine Einwände, die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Traktandenliste

1. Begrüssung, Bestimmung der Protokollführerin und der Stimmenzähler
2. Protokoll der 30. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 2020
3. Geschäftsbericht 2020/2021
4. Jahresrechnung 2020/2021 und Bericht der Revisionsstelle
5. Behandlung des Jahresergebnisses
6. Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Wiederwahl des Verwaltungsrates
9. Anträge
10. Ausblick auf die Saison 2021/2022
11. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Die anwesenden Aktionäre bestätigen die Protokollführung durch Regina Kyburz-Nydegger.

2 Protokoll der 30. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 2020

Das Protokoll der 30. Generalversammlung, war auf der Homepage publiziert und konnte gelesen werden. Es werden keine Einwände erhoben. Der Präsident dankt der Sekretärin für die Verfassung des Protokolls.

Das Protokoll wird durch die Versammlung mit Applaus einstimmig genehmigt.

Die langjährige Arbeit von Regina Kyburz-Nydegger wird vom Präsidenten herzlich verdankt und mit einem Präsent gewürdigt.

3 Geschäftsbericht 2020/2021

Der Geschäftsbericht war für alle einsehbar und ist nach wie vor auf der Website www.schneeselital.ch abrufbar. Dieser wurde erstmals in vollständig digitaler Form erstellt, dadurch sind allfällige Ausdrücke nicht ganz optimal dargestellt. Der Präsident gibt der Versammlung folgende Informationen:

- Es war ein spezieller Winter, da die Covid-Massnahmen nicht abschätzbar waren und dann auch noch die Restaurants geschlossen waren.
- Die vorgegebenen Covid-Massnahmen konnten gut eingehalten werden und es gab keine Ansteckungen weder im Team noch bei den Gästen.
- Im Spätherbst, noch vor der letzten Saison, musste das Seil des Gägerlifts geflickt werden. Es gab einen Schaden während den Revisionsarbeiten.
- Beim Selital-Lift musste während dem Winterbetrieb eine Spuhle ersetzt werden, so dass der Lift einige Tage ausfiel.
- Ein grosser Dank geht an Rico Bevilacqua für all die technischen Arbeiten am Lift, dies während dem ganzen Jahr!
- Auch ein Dank an alle Leute, die tatkräftig im Selital mithelfen und die Aufwände nicht in Rechnung stellen.
- Da die Restaurants geschlossen waren, wurde den Gästen an drei Punkten im Skigebiet Getränke und kleine Essen angeboten. Dies war jedoch nur draussen möglich, was sicher Gäste davon abhielt, auf die Skis zu gehen.
- Im Februar kamen Tage mit Sahara-Staub und anschliessend ein Wärmeeinbruch.
- Ende Februar wurde der Lift abgestellt, da der Schnee fast weg war. Die Seile mussten geröntgt werden, dazu wurden die Bügel demontiert. So war der Lift nicht mehr bereit, an einem schneereichen März-Weekende den Betrieb erneut aufzunehmen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4 Jahresrechnung 2020/2021 und Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung, welche auch im Internet publiziert war, wird durch Patrick Zuber erläutert:

- Die Einnahmen sind sehr schwankend, im letzten Winter jedoch trotz Betrieb, eher sehr tief. Die wichtigen Verkäufe der Gantrisch SchneePässe gehen laufend zurück.
- Auch die Löhne schwanken, entsprechend den Anzahl Betriebstagen. Aber auch Jahre ohne Betrieb generieren Lohnkosten.
- Im letzten Winter waren die Ausgaben leider wiederum höher als die Einnahmen, so resultiert ein Verlust.
- Wenn die einzelnen Betriebstage angeschaut werden, ist ersichtlich, dass wenige Topeinnahmetage ein solcher Verlust verhindern könnten. Ein schönes und gästestarkes Wochenende mehr und es könnten schwarze Zahlen geschrieben werden.
- Die Reduktion des Verlustvortrages resultiert daraus, dass im letzten Jahr das Aktienkapital um die Hälfte reduziert worden ist.

Die CORE Revision AG ist nicht anwesend, der Revisorenbericht war im Geschäftsbericht publiziert. Zusammenfassend:

- Es standen alle Unterlagen zur Jahresrechnung zur Verfügung, es wurden alle Vorschriften bei der Rechnungslegung eingehalten. Die Revisionsstelle macht darauf aufmerksam, dass das Aktienkapital und die gesetzlichen Reserven nicht zur Hälfte gedeckt sind. Die Revisionsstelle kann die Jahresrechnung gemäss dem Revisionsbericht zur Genehmigung empfehlen.

5 Behandlung des Jahresergebnisses

Da wiederum ein Verlust resultiert, schlägt der Verwaltungsrat vor, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung, den Verlustvortrag und den Bericht der Revisionsstelle zusammen zu genehmigen. Es gibt dazu keine Einwände.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung inklusive Verlustvortrag und Revisionsbericht einstimmig.

6 Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat bittet die Versammlung, die Verwaltungsorgane zu entlasten.

Der Entlastung wird einstimmig zugestimmt.

7 Wahl der Revisionsstelle

Die CORE Revision AG, Chännelmattstrasse 9, 3186 Düringen (Eigerstrasse 60, 3000 Bern) stellt sich weiterhin als Revisionsstelle zur Verfügung und der VR schlägt sie zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl einstimmig.

8 Wiederwahl des Verwaltungsrates

Der gesamte Verwaltungsrat ist für drei weitere Jahre wiederzuwählen. Es stellen sich alle Verwaltungsräte zur Wiederwahl.

Es gibt aus der Versammlung keine Gegenvorschläge.

Zum Antrag, den VR im Globo wiederzuwählen, werden keine Voten erhoben.

Der gesamte Verwaltungsrat wird im Globo einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

9 Anträge

Es trafen bis 30 Tage vor der Versammlung keine Anträge ein. Entsprechend liegen auch keine Anträge vor.

10 Ausblick auf Saison 2021/2022

- Während des Sommers gab es ziemliche Unwetter, durch Hagelschlag wurde ein Isolator an einer Stromstange beschädigt. Auch die Webcam ging zu Brüche.
- Alle Leitern an den Masten wurden während dem Sommer verlängert sowie viele Unterhalts- und Revisionsarbeiten durchgeführt.
- Die bisherige Pistenmaschine generierte immer höhere Unterhaltskosten. Die Suche nach einem Ersatz führte ins Wiriehorn, von dort konnte eine Occasionsmaschine gekauft werden. Die alte Maschine steht zum Verkauf.
- Die Parkplatzsituation im Selital ist bekannt, verantwortlich für die Parkplätze ist der Verein Gantrisch Parking. Leider besetzen die Langläufer bereits am Morgen früh die nächsten Plätze zum Skilift. Im kommenden Winter werden die Parkplätze vom Wendeplatz bis zur Ausweichstelle als „Familienparkplätze“ gekennzeichnet.
- Die Anzahl der verkauften Gantrisch SchneePässe geht laufend zurück, vor allem seit dem „Top4“-Pass. Als Gegensteuer wurde beschlossen, dass alle Leute, die irgend ein Wintersportabo besitzen, im Selital 50% Rabatt auf die Tageskarte erhalten.
- Die PanoramaBar ist eine Fahrnisbaute, die jeweils nach 3 Monaten wieder abgebaut werden muss. In den letzten Jahren blieb sie jeweils etwas länger stehen, da sie bei Schnee nicht auf- oder abgebaut werden kann. Es wurde ein Baugesuch gestellt, es kommen an jenem Standort diverse Zonen zur Anwendung, so gibt es keine Möglichkeit eines fixen Baus. Nun wird die Bar neu aus einem demontierbaren Container bestehen und sie darf effektiv nur 3 Monate stehen. Das adaptierte Modell kann jedoch bei Schnee aufgebaut und demontiert werden.
- Die Berghütte Selital stellt den Betrieb ab Mitte November 2021 ein, dies war überraschend. Der VR ist aktuell daran, ein Gastronomieangebot aufzubauen. Wichtig für alle ist, dass sich die Schneegäste irgendwo aufwärmen und verpflegen können. Es braucht mindestens eine Person, die sich als Betriebsleiter/Manager einstellen lässt. Kontakte werden gerne entgegen genommen.
- Der VR freut sich auf einen schönen und guten Winter mit vielen Gästen im Selital.
- Wie die Covid-Vorgaben für die Wintersaison effektiv gelten, ist aktuell nicht definitiv bekannt.

11 Verschiedenes

Die Stadt Bern hat einen Kredit gestrichen, welcher die Schneepasstage unterstützte. Starke Reaktionen aus dem Stadtrat führte dazu, dass die Stadt das Geld doch wieder sprach. So werden die Schneepasstage auch im 2021/22 im Selital stattfinden und hoffentlich viele strahlende Kinder Augen generieren.

Der Vorverkauf des Gantrisch SchneePasses beginnt ab sofort, 10% Rabatt gibt es bis zum 15. Dezember 2021.

Aus der Versammlung:

- Urs Dubach: fragt nach, ob die Schneeversicherung mit dem Gantrisch SchneePass weiterhin gilt.
Ja, dies ist weiterhin gültig, d.h. in der Vor-/Nachsaison die Tageskarte in der Jungfrauregion für CHF 10 und während dem Betrieb gibt es 30% Rabatt.
Die Kommunikation darüber muss etwas zurückhaltend geführt werden, dass die Jungfraubahnen nicht verärgert werden.

Der nachfolgende Imbiss ist vom Hotel Restaurant Schwarzenbühl und der Skilifte Selital AG gesponsert. Ein grosser Dank an Familie Hänni für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Der Präsident dankt den Anwesenden für das Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen. Den anwesenden Aktionären und Aktionärinnen wird ein kleines „Anwesenheitspräsent“ übergeben.

Der Präsident wünscht einen guten Appetit und anschliessend eine gute Heimkehr.

Schluss der GV 20.50 Uhr

Der Vorsitzende:

Für das Protokoll:

Sig. Stephan Lanz,
Verwaltungsratspräsident

Sig. Regina Kyburz-Nydegger,
Geschäftsstelle